



fremdsein. ein dialog.



fremdsein. ein dialog.

FREMD SEIN. FREMD BLEIBEN?

Aktuelle Lebensgeschichten Geflüchteter treten bei „fremd sein. ein dialog.“ in einen Dialog mit Fluchterlebnissen von Deutschen nach dem 2. Weltkrieg und denen ehemaliger DDR-BürgerInnen. Allen gemein sind die existentiellen Themen Flucht, Vertreibung und Integration. Das Projekt stellt historische Bezüge her und verdeutlicht, dass die „Flüchtlingsthematik“ in Deutschland nicht neu ist, sondern es immer Phasen gegeben hat, in denen „Fremde“ in die Gesellschaft integriert wurden.

INHALT

4 Menschen aus unterschiedlichen Ländern, aus unterschiedlichen Jahrzehnten erzählen ihre ganz persönliche Fluchtgeschichte. Doch ähneln sich ihre Ängste, Sorgen, Fragen und Hoffnungen. Das Stück nimmt die Zuschauerenden mit auf eine Reise in die ungewisse Zukunft einzelner Schicksale. Durch die persönlichen Lebensgeschichten wird das Thema verständlich, erlebbar und mitfühlbar gemacht. Die Inszenierung wird von 2 Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und 2 Studierenden gespielt. Im Anschluss an das Schauspiel folgt der Dialog mit den Zuschauern.

ÖFFENTLICHE AUFFÜHRUNG: 6. 4. 2017, 19.30 Uhr, Steinwerk Ledenhof, Am Ledenhof 3, 49074 Osnabrück

ZIELGRUPPE: Menschen ab der 7. Klasse

PUBLIKUM: gespielt wird vor dem Klassenverband – mindestens 2 Schulklassen pro Schule

DAUER: 2 Schulstunden (Stück und Dialog)

RAUM: Freie Spielfläche von 5 x 4 m in einem ungestörten Klassen- oder Mehrzweckraum, der verdunkelbar ist.

WORKSHOP: zur Vor- oder Nachbereitung / ist optional buchbar / 2 Schulstunden in einem ungestörten Raum ohne Tische

PROJEKTLEITUNG: Liane Kirchoff · **AUTORIN UND REGIE:** Judith Röser ·

ENSEMBLE: Johanna Mouffet, Sevdalina Marinova, Kaiser Mahmoud, Mareen Nykamp, Asadullah Rahmani · **ASSISTENZ:** Anika Schulte

Informationen und Buchungen:

theaterpädagogische werkstatt gGmbH

Lange Str. 15/17 · 49080 Osnabrück

Tel.: 0541 / 580 54 63 - 0 · Fax: 0541 / 580 54 63 - 33

kontakt@tpw-osnabrueck.de · www.tpw-osnabrueck.de



GEFÖRDERT
VON

